



Liebe Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis,

weiterhin bestimmt Corona unseren Alltag massiv und das wird wohl auch vorerst so bleiben. Wir können zwar weiterhin nicht in Präsenz planen, stattdessen haben sich aber neue, virtuelle Türen geöffnet!

AKTUELLES

... Nächste Sitzung ...

Die nächste Sitzung des Runden Tisches findet am **04.05.2021** von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** *online* statt!

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung folgt per Mail.

... Virtuelles Get-Together ...

Unser Angebot, sich Anfang Februar mit anderen Mitgliedern unseres Netzwerkes im virtuellen WebEx-Raum auszutauschen, stieß auf positive Resonanz!

Daher bieten wir am Donnerstag, den **15.04.2021** um **14 Uhr** wieder diese Möglichkeit des Austausches an.

Sie müssen nur die kostenlose WebEx App auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone installieren. Sie können aber auch einfach per Telefon dabei sein.

Melden Sie sich gern an unter gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de – Sie erhalten dann die Zugangsdaten.

... Wie ist die Lage? ...

Wie ist die Lage in Ihrem Arbeitsbereich? Gab es einen (gefühlten oder nachgewiesenen) Zuwachs an häuslicher Gewalt? Welche pandemiebedingten Auswirkungen stellen Sie fest? Es wäre – ggf. auch für eine mediale Positionierung des Runden

Tisches gegen häusliche Gewalt – interessant zu erfahren, wie es vor Ort aussieht. Bitte geben Sie uns gern eine Rückmeldung!

...Aktuelles aus dem Runden Tisch ...

Die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt hat eine neu gestaltete, barrierearme Homepage erstellt, die seit dem 25.2. online ist. www.beratung-bonn.de

Wer berät und unterstützt eigentlich Familienangehörige von Tätern? Deren Leben gerät durch die Tat erheblich aus den Fugen, viele werden sogar öffentlich angefeindet. Gibt es Hilfsangebote vor Ort, die noch nicht bekannt sind? Die Caritas bietet dazu online an:

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/straffaelligkeit/start>

Der Infoflyer wurde um die Kontaktdaten der Beratungsstelle für Jungen und Männer ergänzt, die mit männlichen Tätern und Opfern arbeiten. Zu finden auch hier:

<https://www.runder-tisch-gegen-haesliche-gewalt-rsk.de/aktuelles/>



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nein!

zu häuslicher Gewalt!

Wir sind für Sie da!

<p>Fachberatungsstelle Frauzentrum Troisdorf e.V. ☎ 02241/72250</p> <p>Fachberatungsstelle Frauzentrum Bad Honnef/ Königswinter e.V. ☎ 02224/10548</p> <p>Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt ☎ 0228/635524</p>	<p>Beratungsstelle für Männer und Jungen SkM e.V. ☎ 02241/177 841 oder 842</p> <p>Bundesweites Hilfetelefon ☎ 08000/116016</p> <p>In akuten Fällen: Polizei ☎ 110</p>
--	---



... „Tag gegen Gewalt an Frauen - Orange Bank“

Das im letzten Newsletter beschriebene Präventionsprojekt zum 40. Jahrestag des Internationalen Tages nimmt Gestalt an. Die Farbe der Bänke steht nun in Anlehnung an den Orange-Day fest. Das Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises wird den Bau der Bänke in seinen Fachklassen planen und in den Werkstätten herstellen. Über 21 Schulen bzw. Jugendtreffs im Rhein-Sieg-Kreis haben Interesse bekundet, die Bänke vor Ort zu gestalten. Im Vorfeld werden für die pädagogischen Fachkräfte und Schüler*innen Workshops und Seminare angeboten, in denen sie zu den Themenfeldern Geschlechterrollen, Gleichberechtigung, geschlechtsspezifische Vorurteile, Formen geschlechtsspezifischer Gewalt, Sensibilisierung für manipulierende und schädigende Beziehungsdynamiken und Grenzverletzungen, Erkennen von eigenen und fremden Grenzen sowie Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten bei Gewalterfahrungen informiert und sensibilisiert werden. In allen Kommunen sollen am 25. November 2021 „Orange Bänke gegen Gewalt an Frauen“ vor Ort aufgestellt werden.

... Zahlen zu häuslicher Gewalt im RSK ...

<https://rhein-sieg-kreis.polizei.nrw/artikel/polizeiliche-kriminalstatistik-2020-9>

... Zahlen zu häuslicher Gewalt in NRW ...

Zum ersten Mal wurde die **Polizeiliche Kriminalstatistik** für Nordrhein-Westfalen im Hinblick auf Häusliche Gewalt analysiert. Darunter fallen Straftaten, bei denen Opfer und Tatverdächtige im gemeinsamen Haushalt leben. Das Landeskriminalamt hat diese erstmals gesondert für das Jahr 2020 und rückblickend auch für 2019 ausgewertet. Grund dafür war unter anderem die Vermutung, dass durch Corona die Gewalt im häuslichen Umfeld angestiegen sein könnte. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik gab es im Jahr 2020 ein Plus zu 2019 von 7,7 Prozent. Bei diesen Delikten handelt es sich ganz überwiegend um Gewalt gegen Frauen. Dass die Zahl bei diesem Delikt während der Corona-Pandemie angestiegen ist, war lange vermutet worden und ist nun mit validen Daten belegt.

<https://www.im.nrw/erfolgreicher-trend-setzt-sich-fort-kriminalitaet-nrw-weiter-auf-tiefstand>

Daneben gibt es die regelmäßige kriminalstatistische Auswertung „Partnerschaftsgewalt“ <https://polizei.nrw/partnerschaftsgewalt>
Insgesamt gab es 81 % weibliche und 19 % männliche Opfer.

... Interessantes aus NRW...

Beziehungstaten als „Bestandteil des Auflösungsprozesses“

Kleine Anfrage an die Landesregierung vom 03.02.2021

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-12567.pdf>

Antwort vom 04.03.2021

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-12895.pdf>

... aus Deutschland ...

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat den Entwurf eines „Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – effektivere Bekämpfung von Nachstellungen und bessere Erfassung des Cyberstalkings“ veröffentlicht.

<https://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/Cyberstalking.html>

Die Psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren hat sich bewährt. Jedoch gibt es Verbesserungsvorschläge, wie eine noch breitere Anwendung der Prozessbegleitung gefördert werden, Betroffene von Straftaten noch besser über die bestehenden Hilfsmöglichkeiten informiert werden und der in der Praxis noch bestehenden Zurückhaltung bei der Beiordnung der Prozessbegleitung entgegengetreten werden kann.

https://www.bmjv.de/SharedDocs/Downloads/DE/News/PM/Bericht_Psychosoziale_Prozessbegleitung.html

Istanbulkonvention: In einer gemeinsamen Aktion #IKnachgefragt haben Abgeordnete der Linksfraktion schriftliche Fragen zum Stand der Umsetzung an die Bundesregierung gerichtet. Der Antwortkatalog ist hier zu finden:

<https://www.linksfraktion.de/themen/nachrichten/detail/effektiver-schutz-sieht-anders-aus-istanbul-konvention-umsetzen-jetzt/>

... International ...

Ein stilles Handzeichen für Hilfe gegen Gewalt:

„Heben Sie Ihre Hand senkrecht, sodass Ihr Gegenüber Ihre Handfläche sehen kann. Knicken Sie Ihren Daumen ein. Er liegt nun in der Handinnenfläche. Legen Sie die restlichen Finger der Hand langsam über den Daumen, sodass eine Faust entsteht.“

Dieses Handzeichen soll Betroffenen helfen, die unter ständiger Überwachung stehen und keine Möglichkeit haben, ihre Gewaltsituation zu verlassen. So können sie z.B. am Fenster stehend oder in einem Videotreffen still und einfach auf sich aufmerksam machen.

Bleiben Sie gesund,
mit freundlichen Grüßen

Katja Milde
für das Organisationsteam

Alexandra Fausten, Frauenhaus Troisdorf
Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn
Ursula Haßmann, Jugendamt RSK
Angela Helmich, Frauenhaus RSK
Ulla Hoefeler, Frauenzentrum Troisdorf
Michael Kröll, Kreispolizeibehörde RSK
Jacqueline Michal, Frauenzentrum Bad Honnef
Brigitta Lindemann, Gleichstellungsbeauftragte RSK
Katja Milde, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte RSK

